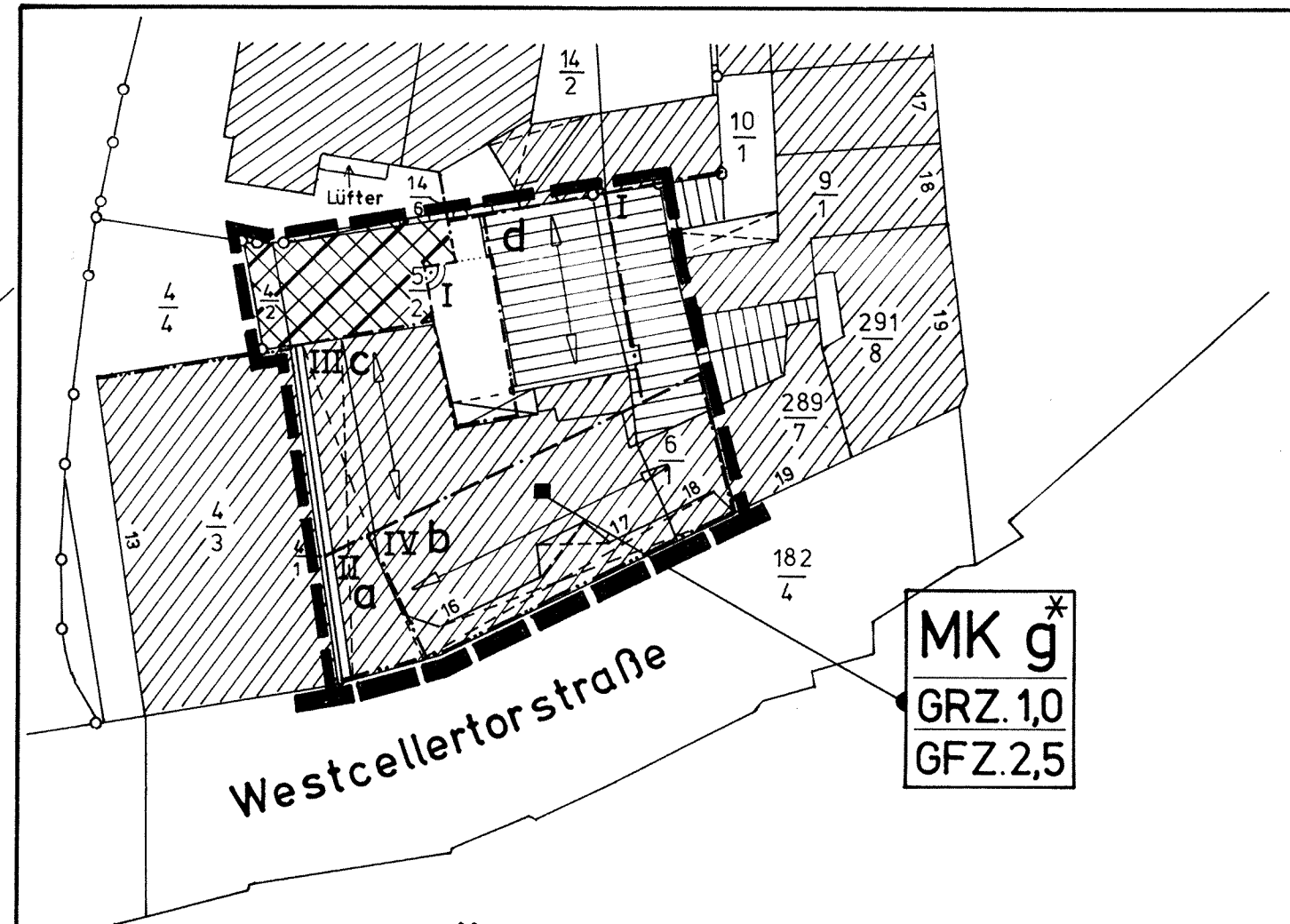
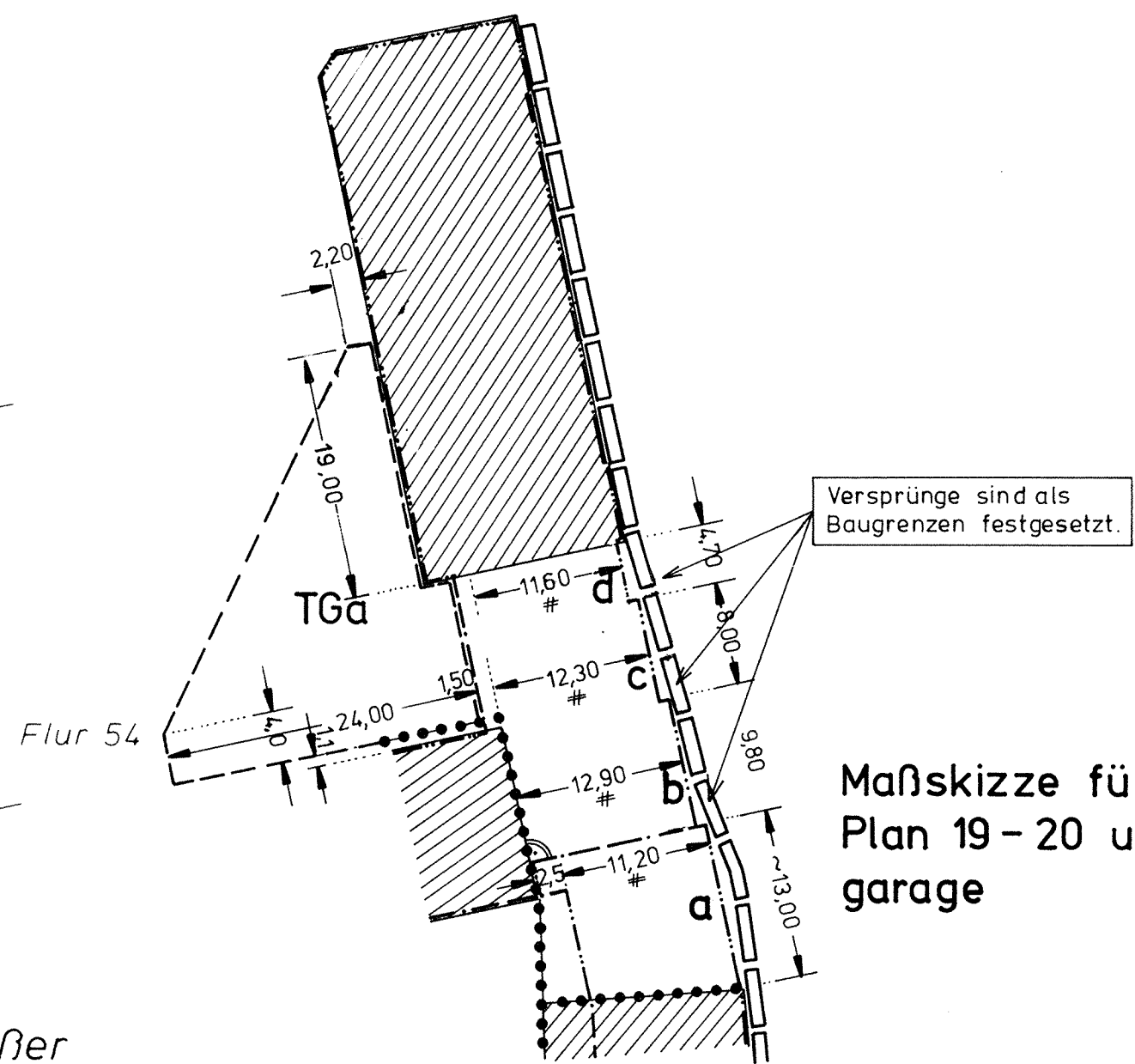


Maßskizze für die neue Straßenbegrenzungslinie



Bescheinigung über die Richtigkeit der Vermessungsgrundlage

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand v. 29.08.79). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Celle, den 16. September 1980



Öffentlich bestellter Vermessungsing.

ZEICHENERKLÄRUNG

- FESTSETZUNGEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG -
(Bundesbaugesetz vom 18.8.1976 und Baunutzungsverordnung vom 15.9.1977)
(Bescheinigungsnovelle zum BBauG vom 6.7.1979)

Art der baulichen Nutzung	
Kerngebiet	
sonstige Wohnungen über dem Erdgeschoß	
Maß der baulichen Nutzung	
Zahl der Vollgeschosse	z.B. III (höchst) z.B. III (zwingend)
Grundflächenzahl	GRZ 1,0
Geschoßflächenzahl	z.B. GFZ 2,3
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen	
geschlossene Bauweise mit abweichender Bauweise für die Erdgeschoßzone (*siehe textliche Festsetzung)	g*
Baulinie	
Baugrenze	
Firstrichtung / Steilung des Gebäudes	
Verkehrsflächen	
Straßenverkehrsflächen	
öffentliche Parkflächen	
Straßenbegrenzungslinie	
Sonstige Darstellungen und Festsetzungen	
Fläche für Tiefgarage (TGA)	
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (unterschiedl. GFZ)	
Geh- und Leitungsrecht	
Geh-, Fahr- und Leitungsrecht	
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	

Textliche Festsetzungen

- Für die Erdgeschoßzone wird in Abweichung von § 8 NBauO die geschlossene Bauweise auch für die rückwärtige Grundstücksgrenze gem. § 22 (4) BauNVO als abweichende Bauweise festgesetzt.
- Die im Bereich der Fachwerkhäuser Westcellertorstraße 16 - 19 und Großer Plan 15 - 20 im Plan festgesetzten Baulinien gelten gem. § 23 (1) BauNVO für das Erdgeschoß, Überschreitungen in den Obergeschossen infolge Auskragung der Fachwerkkonstruktion sind je Geschoß bis zu 0,30 m zulässig.
- Neben den im Plan festgesetzten Geschoßzahlen werden gem. § 16 (4) BauNVO für die nachstehend aufgeführten Gebäude folgende straßenseitige Traufhöhen und Firsthöhen über NN festgelegt.

Straße	Nr.	Traufe	First
Schloßplatz	9	52,10	58,95
	11/12	51,05	59,00
	13	44,65	53,00
Westcellertorstraße 16/18			
Gebäudeteil a (Zwischenbau)		46,80	50,00
b (Hauptgeb.)		50,35	56,70
c (Hintergeb. links)		46,95	52,95
d (" rechts)		45,50	52,05
Westcellertorstraße 19		46,55	53,20
Großer Plan 15		48,80	52,05
16		48,05	52,05
17		49,30	53,25
18/18A		48,10	52,05
Großer Plan 19/20			
Gebäudeteil a		48,90	54,40
b		48,90	55,00
c		48,90	54,70
d		48,90	(Trapezdach)

- Die rückwärtige Baulinie für das Haus Großer Plan 19 gilt entsprechend § 23 (1) BauNVO nur für die Obergeschosse.

Hinweis

- Die Grundstücke Westcellertorstraße Nr. 16-19 und Großer Plan Nr. 15-20 liegen im Geltungsbereich der örtlichen Bauvorschrift der Stadt Celle über die Gestaltung baulicher Anlagen in der Altstadt.
- Mit der Rechtsverbindlichkeit dieses Bebauungsplanes wird die Verordnung über die Ausweisung von Baugebieten und die Abstufung der Bebauung in der Stadt Celle vom 15.12.1960 mit dem dazugehörigen Baunutzungsplan vom 12.11.1959 für diesen Bereich ungültig.

Aufstellungsbeschluß

Beschlußfassung über die Planaufstellung gem. § 2 (1) BBauG durch den Rat der Stadt Celle am 14.12.1979 (Punkt 12 der Tagesordnung)

Ausarbeitung

Ausgearbeitet im Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht - Abt. Stadtplanung
Celle, den 15. September 1980

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt Celle hat in seiner Sitzung am 23.10.1980 (Punkt 18 der Tagesordnung) dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Die Auslegung gem. § 2a(6) BBauG erfolgte in der Zeit vom 4.11.1980 bis 4.12.1980. Ort und Dauer der Auslegung wurden ortsüblich am 25.10.1980 durch die Tagespresse bekanntgemacht.
Celle, den 12.3.1981

gez. Dr. Hörstmann
Oberbürgermeister

LS

gez. Burchard
Oberstadtdirektor

Satzungsbeschluß

Der Rat der Stadt Celle hat in seiner Sitzung am 26.2.1981 (Punkt 12 der Tagesordnung) nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG und § 6 NGO als Satzung beschlossen.
Celle, den 12.3.1981

gez. Dr. Hörstmann
Oberbürgermeister

gez. Burchard
Oberstadtdirektor

Genehmigung

Genehmigt gemäß Verfügung vom heutigen Tage
AZ. 309-21102-Ce 0/88

Lüneburg, den 15.6.1981
Bezirksregierung Lüneburg
Im Auftrage:

gez. Dr. Weichbrodt

Bekanntmachung

Aufgrund der Hinweisbekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Celle Nr. 31 vom 27.7.1981 liegt der genehmigte Bebauungsplan öffentlich unbefristet aus. Mit der Hinweisbekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

BEBAUUNGSPLAN

NR. 83

DER STADT CELLE

"STADTSPARKASSE"

M. 1:500

BEBAUUNGSPLAN

NR. 83

DER STADT CELLE

"STADTSPARKASSE"

Vereinfachte Änderung nach § 13 BBauG

M. 1:500

Ausarbeitung

Ausgearbeitet im Amt für Stadtplanung, Stadtvermessung und Bauaufsicht; Abt. Stadtplanung
Celle, den 18. Mai 1982

Satzungsbeschluß

Die vereinfachte Änderung dieses Bebauungsplanes nach § 13 BBauG (Erweiterung der überbaubaren Fläche zwischen den Hintergebäuden bei gleichzeitiger Erhöhung der GFZ) in der Fassung vom 10.08.1982 wurde vom Rat der Stadt Celle in seiner Sitzung am 10.08.1982 (Punkt 12 der Tagesordnung) als Satzung gemäß § 10 BBauG und § 6 NGO beschlossen.
Celle, den 10.08.1982

Oberstadtdirektor

Bekanntmachung

Aufgrund der Hinweisbekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Celle Nr. 31 vom 27.7.1981 liegt die vorbezeichnete vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes öffentlich unbefristet aus.

Mit der Hinweisbekanntmachung ist die Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich geworden.